

**DER WISSENSCHAFTSRAT BERÄT DIE BUNDESREGIERUNG
UND DIE REGIERUNGEN DER LÄNDER IN FRAGEN
DER INHALTLICHEN UND STRUKTURELLEN ENTWICKLUNG DER
HOCHSCHULEN, DER WISSENSCHAFT UND DER FORSCHUNG.**

HINTERGRUNDINFORMATION

Berlin 19.10.2015

SRH Hochschule der populären Künste (hdpk), Berlin

GRÜNDUNG UND TÄGERSCHAFT

Die als „hdpk Hochschule der populären Künste“ gegründete Hochschule wurde im Jahr 2009 vom Land Berlin befristet staatlich anerkannt. Nach der Veräußerung der Hochschule an die SRH Holding ist diese rückwirkend zum 1. Januar 2014 neue Betreiberin und Trägergesellschaft der nunmehr als „SRH Hochschule der populären Künste (hdpk)“ bezeichneten Einrichtung.

LEITBILD UND PROFIL

Die SRH Hochschule der populären Künste positioniert sich als Hochschule für die Kreativwirtschaft mit den Schwerpunkten Musik und Medien. Ihre Studiengänge sind daher sowohl gestalterisch-technisch und künstlerisch als auch managementpraktisch und medientheoretisch orientiert.

STUDIENANGEBOT

Das Studienangebot der Hochschule umfasst derzeit vier Bachelorstudiengänge aus den Bereichen Musikproduktion, Medienmanagement und Design. Für das kommende Jahr plant die SRH hdpk eine Erweiterung des Studienangebotes um einen weiteren Bachelorstudiengang (Populärmusik) und zwei Masterstudiengänge (Medienpsychologie und Erlebniskommunikation).

STUDIERENDE UND PERSONAL

Die Zahl der eingeschriebenen Studierenden belief sich im Wintersemester 2014/15 auf 506. Zum selben Zeitpunkt waren an der SRH hdpk 17 hauptberufliche Professorinnen und Professoren (12,8 Vollzeitäquivalente) beschäftigt.